

Islamistische Gewalttaten in Westeuropa. Entwicklung und empirische Überprüfung eines Erklärungsmodells der Radikalisierung und Tatbegehung

Autor: Marco-Thejesh Lohmann

Quelle: Springer VS, Wiesbaden, 2023

Abrufbar unter: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-39285-7>

Zusammenfassung

Dieses Open-Access-Buch behandelt die Frage, wie und warum es dazu kommt, dass Menschen schwere islamistische Gewalttaten, etwa in Form terroristischer Anschläge oder gewaltsamer Hasskriminalität, in Westeuropa begehen wollen. Das im Rahmen des Buches entwickelte Erklärungsmodell nähert sich der Beantwortung dieser Frage in zwei Schritten: erstens wird erklärt, wie und warum Menschen überhaupt bereit werden, im Namen einer Ideologie zu töten. Die allermeisten Menschen, die sich hin zu einer solchen Gewaltbereitschaft radikalieren, begehen allerdings keine Gewalttat. Daher wird zweitens dargelegt, unter welchen Bedingungen diese ideologie-basierte Gewaltbereitschaft in einer konkreten Gewalthandlung in Westeuropa gipfelt.

Das entwickelte Erklärungsmodell wird im Anschluss empirisch überprüft. Der Fokus richtet sich dabei insbesondere auf die theoretisch formulierten Bedingungen der Tatbegehung. Diese Annahmen werden am Beispiel realisierter oder geplanter islamistischer Gewaltstraftaten in Westeuropa zwischen 2000-2013 getestet.

Kurzglgliederung

1. Einleitung – 2. Erklärungsgegenstand: Ideologie-basierte Gewalt – 3. Herausforderungen für eine Theorie zur Erklärung ideologie-basierter Gewalt – 4. Bisherige Theorien zur Erklärung islamistischer Gewalt – 5. Theoretischer Rahmen – 6. Empirische Untersuchung – 7. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen